

Wahlpflichtmodulgruppe ES-M AS1a, 25 CP						
Diese Modulgruppe setzt sich aus einem Modul historisch-vergleichende Afrikanistik (ES-M AS1a.1) und einem Modul Arealtypologie afrikanischer Sprachen (ES-M AS1a.2) zusammen.						
Modul ES-M AS1a.1 Historisch-vergleichende Afrikanistik, 10 CP						
Lehrinhalt: Die große Verschiedenheit der afrikanischen Sprachen wird nicht nur aus ihrem stark divergierenden Wortgut, sondern vor allem aus ihren grammatischen Strukturen ersichtlich. Ausgehend von den einzelnen Sprachfamilien (wie z.B. Tschadisch, Khoisan, Mandé, Atlantisch), werden ihre grammatischen Charakteristika synchron wie auch historisch-vergleichend vorgestellt. In den Veranstaltungen wird vertiefend auf die Methoden der Klassifikation und die daraus resultierenden unterschiedlichen Interpretationen sprachlicher Verwandtschaft eingegangen. Dabei werden aktuelle Probleme und Weiterentwicklungen in der historisch-vergleichenden Afrikanistik erörtert.						
Lernziele und Kompetenzen: Das Modul vermittelt den Studierenden vertiefende Kenntnisse auf dem Gebiet der komparativen Afrikanistik und befähigt sie, an der aktuellen afrikanistischen Diskussion teilzuhaben und auf diesem Gebiet eigenen Forschungsfragen selbständig nachzugehen.						
Angebotsturnus: einsemestrig, im WiSe						
Teilnahmevoraussetzungen: keine						
Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise: keine						
Modulprüfung: einzelne veranstaltungsbezogene Modulprüfung zu AS1a.1 (Klausur, 180 Min.)						
Modulbeauftragter: siehe KVV						
			Semester / CP			
Lehrveranstaltung	Typ	SWS	1	2	3	4
AS1a.1.1: Einführung	S	2	4+2			
AS1a.1.2: Ausgew. Probleme	V	2	4			